

# Die Oberbadische

---

Lörrach

## Trassenführungen abgelehnt

Die Oberbadische, 14.04.2021 - 19:57 Uhr



Der Radschnellweg RS 7 soll durch das Brombacher Ortszentrum geführt werden. Foto: Kristoff Meller

Lörrach-Brombach (dr) - „Warum muss ein Radschnellweg Steinen-Lörrach-Basel ausgerechnet durch den Ortskern von Brombach verlaufen?“ Diese Frage stellte Ortsvorsteherin Silke Herzog am Dienstag im Verlauf einer angeheizten Diskussion in der Sitzung des Ortschaftsrates.

Klaus Dullisch, Fachbereichsleiter Straßen, Verkehr, Sicherheit, stellte den „Sachstandsbericht Trassenführung RS 7 Schopfheim-Lörrach-Basel im Bereich des künftigen Zentralklinikums (ZKL)“ vor. Die Verwaltung hatte dafür fünf Varianten untersucht, davon gelten drei als grundsätzlich machbar. Allen drei Varianten gemeinsam ist, so Dullisch, dass sie direkt durch den Kern des größten Lörracher Ortsteils verlaufen und über die Lörracher Straße in die Kernstadt weitergeführt werden. „Unfälle sind da vorprogrammiert“, warnte Harald Eberlin (SPD), der darum alle drei Varianten ablehnte.

Dem Argument von Klaus Dullisch, der Radverkehr auf der Lörracher Straße sei durch Fahrradschutzstreifen gesichert und Unfälle demnach ausgeschlossen, widersprachen die Ortschaftsräte: „Es ist ein Unding, den Radverkehr gezielt durch das Dorf zu führen“, kritisierte beispielsweise Manfred Meier (Freie Wähler). Hans-Hermann Reinacher (Freie Wähler) schlug stattdessen eine Streckenführung entlang der Bahnlinie direkt nach Haagen vor.

Zwei weitere Argumente für den Radschnellweg brachte Klaus Dullisch vor. Zunächst hofft er, dass die Fahrten von „Elterntaxis“ zu den Lörracher Schulen zurückgehen und zweitens geht er davon aus, dass der Handel in Brombach profitiert. Der Ortschaftsrat sprach sich dennoch gegen die vorgesehenen Trassenführungen aus, die heute Abend erneut im Ausschuss für Umwelt und Technik Thema sein werden.